

Prominenter Besuch in Schönwalde-Glien

Der Ortsverband der AfD Schönwalde-Glien konnte zu seinem Stammtisch am 7. Februar 2019 einen weiteren prominenten Gast begrüßen, den wirtschaftspolitischen Sprecher der AfD im Bundestag, Steffen Kotré. Herr Kotré konnte interessante Einblicke in die Arbeit und in die Arbeitsweisen des Bundestages und seiner Ausschüsse vermitteln. Weiterhin berichtete er über die vielfältigen Aktivitäten der AfD-Bundestagsabgeordneten. Der nächste Bundestagsabgeordnete kündigt sich in Schönwalde-Glien an:

MdB René Springer stellt sich im Nachgang zum Vortrag gern den Fragen der Anwesenden. Kommen Sie ins Gespräch mit uns!

BÜRGERDIALOG

STAATSBÜRGERGELD STATT HARTZ IV -
VORSCHLAG FÜR EIN NEUES
SOZIALSTAATSMODELL

7. MÄRZ | 19 UHR
„GASTHOF SCHWANENKRUG“
14621 SCHÖNVALDE-GLIEN
BERLINER ALLEE 9



RENÉ SPRINGER
MITGLIED DES BUNDESTAGES



Alternative
für
Deutschland

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Das Rechtsempfinden der SPD

Das von Katarina Barley geführte Bundesjustizministerium lehnt den Vorstoß des Bundesinnenministeriums zur Strafbarkeit von Falschangaben von Asylsuchenden ab.

Es bleibt dabei:
Die Vertuschung von Alter, Identität sowie die Vernichtung von Ausweisdokumenten bleiben straffrei!
Ein weiteres Indiz, daß die SPD

nicht für sondern gegen das Gemeinwohl arbeitet.

Diese Partei macht sich unwählbar!

Straßenausbaubeiträge

Peter Jähnel

Viele Initiativen und auch die AfD fordern seit langem die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Innerhalb weniger Jahre wurden die eingeforderten Anliegerbeiträge bis auf das 4-fache erhöht! Die Belastungen für junge Familien, arbeitende Bürger und Rentner sind kaum oder gar nicht zu stemmen. Zynisch, wenn Gemeindevertretungen anbieten, Kredite aufzunehmen, die man in Zeiten der Nullzinspolitik großzügig mit 6% für eine Laufzeit von 2 Jahren zu verzinsen gedenkt.

Es ist gar nicht lange her, da wurde die Forderung der AfD und an-

derer Initiativen abgetan als „Wahlkampfmanöver“ (Die Grünen), „populistische Forderung“ (Lüttmann/SPD-Fraktion), „Wahlkampfstimmung“ (K.-H. Schröter/SPD), „die Abschaffung ist de facto unmöglich“ (R. Christoffers/Die Linke).

Jetzt die überraschende Wende! In Anbetracht sinkender Zustimmung in der Bevölkerung (aktuell bekommen SPD/LINKE keinen Regierungsauftrag mehr) beschließt die rot/dunkelrote Landesregierung die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge!! Presseinformationen war zu entnehmen, dass die Straßen-

ausbaubeiträge ein jährliches Volumen von ca. 230 Millionen Euro umfassen mit einer Landesbeteiligung von 25 Millionen Euro. Dem Bürger wird nicht gesagt, wie die Differenz von ca. 205 Millionen Euro generiert werden soll! Und, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, prüfen Sie die Bescheide auf die Rechtsgrundlage, Bundesgesetz bricht Landesgesetz – da können SPD/DIE LINKE viel versprechen, wenn sich ihr Bürgermeister auf das Baugesetzbuch (BauGB) bezieht.

Wir, die AfD hier vor Ort in Schönwalde, aber auch die Alternative für Deutschland in ihrer Gesamtheit verstehen sich weder als links, noch als rechts, sondern als Partei der Vernunft und des gesunden Menschenverstandes, als eine Partei, die im Gegensatz zu vielen anderen politischen Strömungen im Lande zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland steht. Umso kurioser ist es, die AfD zum Prüffall durch den Verfassungsschutz zu erklären. Hier wird ein Schauspiel abgeliefert, das so durchsichtig ist, daß es schon wehtut, eine solche Inszenierung dem Wähler zuzumuten. Aufsichtsbehörde des Verfas-

sungsschutzes ist das Bundesinnenministerium. Chef ist Horst Seehofer und wem berichtet Horst Seehofer? Richtig, der Noch-Kanzlerin Angela Merkel.

Der „Prüffall“ ist nichts anderes als die Instrumentalisierung einer Behörde zum Zwecke der Schädigung des Rufes und der Wahlchancen der AfD, insbesondere wenn man bedenkt, dass Prüffälle grundsätzlich noch keine Verdachtsfälle und schon gar keine Fälle zur Beobachtung darstellen. Prüffälle wurden aus diesem Grunde bisher auch nicht, wie im vorliegenden Fall wohl in voller Absicht geschehen, der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht. Das ist der ei-

gentliche Skandal, nicht irgendwelche vielleicht kritisierbaren Äußerungen prominenter AfD-Mitglieder.

Aber diese Inszenierung ist nicht zufällig, denn es stehen wichtige Wahlen in Deutschland an, und zwar Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen, Thüringen und Bremen (Bürgerschaft) sowie die Europawahl und Kommunalwahlen! Um das Ganze sportiv zu sehen: hier wird Foul gespielt und wir können nur hoffen, dass der Wähler dieses Schauspiel durchschaut und den Blockparteien die rote Karte zeigt.

Statistisch erwiesen: Grün macht doof!

So titelte am 5.2.2019 der Deutschland-Kurier und bezog sich dabei auf die jüngsten Pisa-Auswertungen in den einzelnen Bundesländern. Es ist schon aufschlussreich, dass das Bildungsniveau unserer Schüler in Bundesländern rapide sinkt, je länger SPD und Grüne in Regierungsverantwortung sind. Von

linksgrünen Politikern in Regierungsverantwortung verschont blieben bisher lediglich Sachsen und Bayern und folgerichtig stehen diese Bundesländer im Bildungsranking am besten da. Baden-Württemberg, im Jahr 2011 noch im Spitzenfeld, ist nach dem Regierungsantritt der Grünen auf das Niveau von Berlin, NRW, Hessen,

dem Saarland und Rheinland-Pfalz zurückgefallen. Schlusslicht ist logischerweise das Land Bremen, das seit über 70 Jahren ununterbrochen von Sozialdemokraten, und neuerdings auch noch im Verbund mit den Grünen, regiert wird.

Grünen-Chef Robert Habeck: häufigster Gast in Talk Shows von ARD/ZDF

Wie „ausgewogen“ und „politisch neutral“ die Öffentlich-Rechtlichen Rundfunkanstalten berichten, ist an den Einladungen der Politiker aus den einzelnen Parteien abzulesen. Spitzenreiter sind die Grünen-Politiker Robert Habeck und Annalena Baerbock auf Platz 1 und 2, Vertreter der AfD - immerhin

der größten Oppositionspartei im Bundestag - kommen nur auf wenig mehr als 4 %!

Nebenbei bemerkt, der von den linksgrünen Medien hochgelobte Habeck lieferte am 6.1.2019 eine Kostprobe seiner staatsmännischen Fähigkeiten ab: „**Wir versuchen, alles zu machen, damit**

Thüringen ein offenes, freies, liberales, demokratisches Land wird, ein ökologisches Land“. Offensichtlich war Herrn Habeck kurzfristig entgangen, dass Thüringen aktuell von rot-rot-grün regiert wird und seine Partei mit 2 Ministern im Boot sitzt.

Spenden

Gerade im Hinblick auf das bevorstehende Wahljahr sind wir auf Ihre Spende angewiesen. Spenden an die AfD sind steuerlich absetzbar! Sie bekommen innerhalb von 2 Wochen nach Eingang Ihrer Spende eine Spendenquittung. Bitte nicht den Namen und die Anschrift in der Überweisung vergessen.

Empfänger: AfD-KV Havelland
Bank: MBS Potsdam

Verwendungszweck:
IBAN:

AfD - OV Schönwalde-Glien
DE55 1605 0000 1000 8464 38

IMPRESSUM

AfD Ortsverband Schönwalde-Glien
Axel Schröder, Lindenallee 14, 14621 Schönwalde-Glien

